

Junge Menschen setzen sich für die Gemeinschaft ein

Für ihr freiwilliges Engagement ehrt Bonns Bürgermeisterin Dr. Ursula Sautter im Alten Rathaus 61 Schülerinnen und Schüler aus zehn Bonner Schulen.



Freiwilliges Engagement kennt kein Alter. Bereits junge Menschen übernehmen Verantwortung und setzen sich für die Gemeinschaft ein. Im Alten Rathaus kamen am Mittwoch, 25. Juni, Schülerinnen und Schüler aus zehn Bonner Schulen gemeinsam mit ihren Familien und den Schulleitungen zusammen, um für ihr Engagement gewürdigt zu werden. Bürgermeisterin Dr. Ursula Sautter zeichnete im Gobelinsaal 61 Mädchen und Jungen bei der Schüler*innen-Ehrung mit Urkunden aus. Unter den Gästen waren auch Sozialdezernentin Azra Zürn und der Leiter des Schulamtes, Hubert Zelmanski.

Fortsetzung auf Seite 2

Dank für freiwilliges Engagement in der Schule: Bürgermeisterin Dr. Ursula Sautter (vorn, roter Blazer) ehrte Schülerinnen und Schüler von zehn Bonner Schulen für ihren Einsatz. Foto: Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

„Damit kann ich wieder voll durchstarten – nicht nur auf der Piste!“

Wer an der Spitze bleiben will, muss alle Chancen nutzen. Dazu gehört auch die umfassende Hörbegleitung bei BECKER Hörakustik. Ob Menschen oder Motoren – ich höre wieder die volle Bandbreite.

Jörg Abrahams,
BECKER-Kunde und Botschafter
des guten Hörens

Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de

📍 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner des
ukb universitäts
klinikumbonn

**Jetzt
Termin
verein-
baren!**

📱 🌐 📺 📺 📺

Fortsetzung der Titelseite

„Heute ehren wir 61 Schülerinnen und Schüler - das zeigt, dass soziale Kompetenz und ehrenamtliches Engagement bei Jugendlichen einen hohen Stellenwert haben“, sagte die Bürgermeisterin zur Begrüßung. Sie lobte die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die verschiedenen Wege, Gutes zu tun und sich in das Schulleben einzubrin-

gen. Die Schülerinnen und Schüler engagieren sich im Schul-Sanitätsdienst, in der Schüler*innen-Vertretung, im Technik-Team, als Sport-Helfer*innen, als Medienscouts oder als IT-Security-Girls. Die jungen Menschen wurden jeweils von ihren Schulen vorgeschlagen. Die Geehrten kommen aus den folgenden Schulen: Bonns Fünfte, Inte-

grierte Gesamtschule Beuel, Emile-Heyermann-Realschule, Beethoven-Gymnasium, Friedrich-Ebert-Gymnasium, Hardtberg-Gymnasium, Helmholtz-Gymnasium, Erzbischöfliches Clara-Fey-Gymnasium, Erzbischöfliche Liebfrauenschule Bonn und Otto-Kühne-Schule Godesberg GmbH. Die Bürgermeisterin dankte allen

Geehrten für ihren Einsatz an ihren Schulen und für die Stadt: „Ein solches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Aber es ist wichtig, damit eine Gesellschaft funktionieren kann. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre die soziale und kulturelle Vielfalt in unseren Städten und Gemeinden nicht denkbar“, so Dr. Ursula Sautter.

Baden und Schwimmen im Rhein ist lebensgefährlich

Die hochsommerlichen Temperaturen locken viele Menschen ans Wasser. Doch die Abkühlung im Rhein ist lebensgefährlich! Deshalb warnt die Stadt Bonn dringend davor, im Fluss zu baden. Auch die vermeintlich ruhigen Rheinkribben sind Gefahrenbereiche, denn es entstehen Strudel mit starker Sogwirkung. Am Rheinufer informieren großformatige Schilder mit einem Piktogramm über die Gefahren.

„Baden im Rhein ist lebensgefährlich!“ Dies liest man am Beueler, Bonner und Bad Godesberger Rheinufer: „Schwimmen Sie nicht im Rhein, auch wenn es noch so verlockend ist. Achten Sie auf Ihre Kinder, damit der ‚Strandurlaub‘ nicht in einer Tragödie endet. Denken Sie daran, dass die von Schiffen erzeugten Wellen eine starke Sogwirkung haben können.“

Zusätzlich zeigt ein Piktogramm mit einem durchgestrichenen Schwimmer an, dass vom Baden und Schwimmen im Rhein abgeraten wird. Selbst geübte Schwimmer können in Bedrängnis geraten. Oft wird unterschätzt, dass die Grenze zwischen stehendem und fließendem Wasser nicht langsam verläuft, sondern unerwartet auftritt. Wo der Grund zur Fahrrinne steil abfällt, verliert man plötzlich den Boden unter den Füßen. Mit fallendem Pegel wird die Grenze bis zur Fahrrinne immer geringer, der Abstand zu den Schiffen schwindet sehr schnell.

Der Rhein fließt im Stadtgebiet Bonn mit einer Geschwindigkeit von etwa sechs Kilometern pro Stunde. Diese kann bei Hochwasserlagen nochmals deutlich steigen. Auch geübte Schwimmer können dieser Strömung nicht lange standhalten.

Sogwirkung der Schiffe

Schiffe bahnen sich einen Weg durch das Wasser und schieben Wellen vor dem Bug her. Hinter ihnen folgt ein großer Unterdruckbereich. Diesem Unterdruck folgen große Heckwellen. Die Wellen, die das Schiff erzeugt, entwickeln eine gefährliche Sogwirkung. Sie können badende Kinder aus dem schützenden Bereich zwischen den Kribben hinaus in

die Strömung reißen. Die nächste Sogwelle entsteht, wenn die Wellen aus dem Kribbenbereich wieder herauslaufen. Wenn Kinder bei der Sogwirkung des Schiffes dem sinkenden Wasserstand hinterherlaufen, werden sie von der nachfolgenden Welle erfasst, überspült und mitgerissen. Je näher, schneller und größer das Schiff ist, desto stärker sind die Gefahren.



Warnschilder am Rhein weisen in Deutsch und Englisch auf die Gefahren von Baden im Rhein hin. Foto: Bundesstadt Bonn

Anzeige

Kostenfreie Info-Veranstaltungen (Auszug) bei BECKER Hörakustik

Online Vortrag per Zoom: Schutz im Alltag mit Wertgarantie

Mittwoch, 27. August, 15 Uhr
Link und Einwahldaten auf www.beckerhoerakustik.de

Gruppengespräche mit einem Psychologen

Freitag, 29. August 15 Uhr
Referent:

Dipl.-Psych. Martin Junghöfer
Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg

Ein neues Kapitel für unseren Botschafter des guten Hörens

Nach über 15 Jahren vertrauensvoller Begleitung durch BECKER

Hörakustik hat Jörg Abrahams - langjähriger Kunde und dienstältester Botschafter des guten Hörens - nun in der Universitätsklinik Bonn seine erste Cochlea-Implantat-Anpassung erhalten.

BECKER Botschafter wollen anderen Mut machen, sich ebenfalls mit professioneller Hilfe um die Verbesserung ihres Hörvermögens zu kümmern.

Dr. Laura Fröhlich, Dr. Klaus Eichhorn, Jörg Abrahams, Dan Hilgert-Becker, Mitglied der Geschäftsführung BECKER Hörakustik



Antik- und Trödelmarkt in der City von Bad Godesberg

Schätze finden in Bad Godesberg am 6. Juli

Schatzsucher aufgepasst! Am 6. Juli lädt der Antik- und Trödelmarkt in die Bad Godesberger Innenstadt ein. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher mit Blick auf die Godesburg zum Stöbern und Feilschen, an über 600 Meter Verkaufsfläche, ein. Auf dem Antik- und Trödelmarkt ist der Name Programm. Ob antike Möbelstücke, Porzellan, Bücher und Schallplatten von A-Z oder Kleidung für Jung und Alt. Stöbern lohnt sich, denn hier findet man einzigartigen Schätze. Den Standplatz buchen können Sie ausschließlich online unter

www.bad-godesberg.info. Dort können Sie sich als Aussteller registrieren und anschließend den kommenden Termin buchen. Kurzentschlossene, die gerne auf dem Markt verkaufen wollen, können sich um 8.30 Uhr vor dem Schauspielhaus auf dem Theaterplatz zur Restplatzvergabe einfinden. Weitere Infos auch unter www.bad-godesberg.info oder telefonisch unter 0228/1842690 (keine Reservierungs-Hotline, hier erhalten Sie nur Informationen) Ihr Team vom Bad Godesberg Stadtmarketing e.V.



Antik- und Trödelmarkt Bad Godesberg Stadtmarketing e.V. Konrad Pyc

Bonner Mitmachbudget 2025/2026 startet: Jetzt Projektideen einreichen

Unter dem Motto „Deine Idee für Deinen Stadtteil!“ können alle Bonner*innen sowie Vereine und Initiativen wieder Projektideen vorschlagen, die dem Gemeinwohl vor Ort zugutekommen. Für alle vier Stadtbezirke stehen Mittel zur Finanzierung kleinerer Projekte zur Verfügung - je Projekt bis zu 10.000 Euro. Ob neue Begegnungsorte, Begrünungsaktionen, kulturelle Angebote oder nachbarschaftliche Initiativen - gesucht werden Ideen, die das Leben im Stadtbezirk verbessern. Oberbürgermeisterin Katja Dörner betont: „Mit dem Mitmachbudget schaffen wir eine unkomplizierte Möglichkeit für die Bonnerinnen und Bonner, ihre Stadt aktiv mitzugestalten. Oft entstehen die besten Ideen direkt vor Ort - wir möchten diese Anregungen aufnehmen und gemeinsam umsetzen.“ Vorschläge können bis Sonntag, 27. Juli, bevorzugt online über die städtische Beteiligungsplattform Bonn-macht-mit.de eingereicht werden. Auch Eingaben per E-Mail oder Post sind möglich. Kontaktdaten und viele weitere Informationen zum Ablauf des Beteiligungsverfahrens finden Interessierte ebenfalls auf der Beteiligungsplattform. Im zweiten Schritt werden die Vorschläge erstmals bei einem „Gemeinwohlcheck“ beraten: Zufällig ausgeloste Bonner*innen aus

allen Stadtbezirken und Altersgruppen bewerten dort gemeinsam, welche Projektideen besonders vielen Menschen zugutekommen. Die empfohlenen Projekte werden anschließend von der Stadtverwaltung auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Im Herbst können alle Bonner*innen online über die finale Auswahl der Vorschläge abstimmen.



MARKISEN-SONDERMODELLE
MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!

20% RABATT* im Juli 2025

- * Schatten-Plus
- * Funk-Motor
- * Beleuchtung

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

Falsch getrennt ergibt doch keinen Sinn!

Kein Bio in den Restmüll!



www.rsag.de/
kein-bio-in-den-restmuell

RSAG

Sommerfest des Bonner Cochlea Implantat (CI)-Treff

Gemeinschaft, Information und Lebensfreude

Bei hochsommerlichen Temperaturen und in ausgelassener Stimmung folgten über 250 Gäste der Einladung des Bonner CI-Treffs und BECKER Hörakustik zum diesjährigen CI-Sommerfest. In entspannter Atmosphäre trafen sich Betroffene, Angehörige, Fachleute und Interessierte zum Austausch und gemeinsamen Feiern. Unter den Gästen befand sich auch das renommierte CI-Team des Universitätsklinikums Bonn, angeführt von Klinikdirektor Professor Sebastian Strieth. Begleitet wurde er von weiteren Expertinnen und Experten wie Dr. Klaus Eichhorn, Dr. Laura Fröhlich sowie den erfahrenen Audiotherapeutinnen Lilia Zifle, Sandra Busacker und Eva Obert. Das unterstreicht einmal mehr die bestehende enge Zusammenarbeit zwischen Klinik, Betroffenen und Selbsthilfegruppen.

Auch die Bad Godesberger BECKER Hör-Implantat-Spezialisten, darunter Dan Hilgert-Becker, Mitglied der Geschäftsführung, Christian Schmidt, Alexander Brühl und Kevin Struß, waren vor Ort. Gemeinsam mit Vertretern des Bonner CI-Treffs und des Vereins der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn & Rhein-Sieg-Kreis e.V. sorgten sie für einen informativen und herzlichen Rahmen. Ergänzt wurde das vielfältige Angebot durch die Präsenz aller drei großen CI-Hersteller, die mit Infoständen umfassend über die neuesten technischen Entwicklungen informierten.



Gute Laune beim Sommerfest 2025 - v.l.n.r.: Alexander Brühl, Dr. Laura Fröhlich, Dr. Klaus Eichhorn, Prof. Sebastian Strieth, Christian Schmidt, Dan Hilgert-Becker, Bettina Rosenbaum und weitere

Besonders bewegend war die Teilnahme eines knapp zweijährigen Kindes, das erst drei Tage zuvor auf beiden Ohren die Sprachprozessoren von Christian Schmidt in der UKB aktiviert bekommen hat. Für die kleinen Gäste sorgten eine Hüpfburg und ein Planschbecken für willkommene Erfrischung und Spielspaß, was die Familien spürbar entlastete und den Tag für alle Altersgruppen bereicherte.

Das Sommerfest war nicht nur ein Ort des Austauschs und der Information, sondern auch ein gelebtes Zeichen von Inklusion, Gemeinschaft und Lebensfreude.

Alle Termine des Vereins unter www.ci-treff-bonn.de und auf Facebook. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ansprechpartner: Bettina Rosenbaum, DSB (OV) Vorstand; E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de Dan Hilgert-Becker, Gründer vom Bonner CI-Treff und CI-Gruppenleiter; E-Mail:

dhb@beckerhoerakustik.de

Terminauszug:
CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“

Donnerstag, 17. Juli, 18 Uhr
Nächste Termine: 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember
Ort: Paulaner Am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn



Von links nach rechts: Dan Hilgert-Becker (Geschäftsführung BECKER Hörakustik), Detlef Fischer (weltweit erster einseitig ertaubter CI-Träger aus Köln, versorgt vor 20 Jahren), Florian Krieger (MED-EL).



Dan Hilgert-Becker, Mitgl. d. Geschäftsf. BECKER Hörakustik u. Backmeisterin Regina Pawlowski präsentieren den liebevoll gestalteten Cochlea Implantat Sommerfestkuchen, der zugleich auch das 100jährige Firmenjubiläum von BECKER Hörakustik bedachte.

Kontrabässe und Pauken für die Musikschule

Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor des Beethoven Orchester Bonn (BOB), übergab am 17. Juni zwei Kontrabässe sowie einen Satz Pauken an die Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn. Die Instrumente werden künftig im Unterricht der Ludwig-van-Beethoven Musikschule Bonn eingesetzt. Damit wird das schulische Angebot erweitert und Schülerinnen und Schülern der direkte Zugang zu professionellen Instrumenten ermöglicht. Das Spielen auf diesen wunderbaren Instrumenten steigert die Motivation der Schüler*innen zusätzlich. „Mit der Übergabe dieser Instrumente leisten wir einen Beitrag zur Verbindung von erfahrenen Musikern und angehenden Künstlern“, erklärt Dirk Kaftan. Er wies

darauf hin, dass die Weiterverwendung der ausgemusterten Instrumente einen nachhaltigen pädagogischen Nutzen bieten kann, auch wenn diese nicht mehr im aktiven Orchesterbetrieb genutzt werden. Musikschulleiter David Hecker betonte: „Unsere Schüler*innen können mit diesen hochwertigen Instrumenten besondere musikalische Erfahrungen machen.“ Die Übergabe unterstreicht die Zusammenarbeit zwischen den Bonner Institutionen und zeigt, dass vorhandene Ressourcen im Sinne der Musikpädagogik weiterverwendet und zur Förderung des Nachwuchses eingesetzt werden können. Weitere Informationen unter: www.beethoven-orchester.de



Jugend-Musikwettbewerb BEETHOVEN BONNENSIS beginnt

Anmeldungen bis zum 22. September möglich

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN rufen auch in diesem Jahr wieder auf zu ihrem traditionellen Musikwettbewerb für Jugendliche. Wie der Vereinsvorsitzende Stephan Eisel sagte, ist der Wettbewerb, der in diesem Jahr zum 23. Mal stattfindet, wichtiger Teil der Vereinsarbeit: „Den Namen BEETHOVEN BONNENSIS haben wir bewusst gewählt, weil Ludwig van Beethoven noch kurz vor seinem Tod Briefe so unterschrieben und damit die Verbindung zu seiner Geburtsstadt unterstrichen hat. Das wollen wir an junge Leute weitergeben.“ Hans Christoph Pakleppa fügte als projektverantwortliches Vorstandsmitglied hinzu: „Besonders an diesem Jugend-Musikwettbewerb ist, dass hier fachübergreifend bewertet wird. So erringen im gleichen Wertungsjahr Vokalistinnen sowie Musiker mit ganz unterschiedlichen Instrumenten die Preise.“ Teilnahmeberechtigt sind junge Musikerinnen und Musiker, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs im Alter von 13 bis 19 Jahren sind und die noch nicht in einer musikalischen Ausbildung stehen. Jung-studierende an Musikhoch-

schulen sind zugelassen, ebenso wie zum Wintersemester 2025/2026 ein Musikstudium beginnt. Es werden Preise in den Sparten Solo-Wertung, Ensemble-Wertung und Beethoven-Interpretation sowie eine Sonderanerkennung Neue Musik nach 1945 vergeben. Die Preise für Solo- bzw. Ensemble-Wertung und Beethoven-Interpretation sind mit je 300 Euro bzw. 600 Euro dotiert und können auch geteilt werden. Die Sonderanerkennung für Neue Musik beträgt ebenfalls 300 Euro - gestiftet von Susanne Kessel. Mehrfachbeteiligungen in verschiedenen Kategorien mit unterschiedlichen Werken sind möglich. Die Aufnahme eines Beethovenwerkes/-satzes in das Wettbewerbsprogramm ist erwünscht. Der Wettbewerb verläuft in zwei Runden. Am Wochenende 11./12. Oktober werden im Klavierhaus Klaviers Bonn die Teilnehmer für das Konzert der Preisträger des Wettbewerbs ausgewählt. Dieses findet am 15. November um 16 Uhr im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses statt. Die Darbietungen der Teilnehmer werden von einer Fach-Jury unter dem

Vorsitz von Robert Ransburg bewertet. Er war Geiger im Beethoven Orchester Bonn. Anmeldungen zum Wettbewerbs-teilnahme sind bis zum 22. September möglich bei der Geschäftsstelle der Bürger für Beethoven, Kurfürstenallee 2-3,

53177 Bonn oder per E-Mail an: beethoven-bonnensis@buerger-fuer-beethoven.de (Betr.: Bonnensis-Wettbewerb 2025). Die vollständigen Wettbewerbsbedingungen und Anmeldeunterlagen finden sich unter www.buerger-fuer-beethoven.de

Klein-Amerika am Rhein

Das amerikanische Viertel

Nach der Erhebung Bonns zur provisorischen Bundeshauptstadt zog die amerikanische Vertretung mit ihrem Verwaltungsapparat aus Frankfurt nach Bonn um. In der Plittersdorfer Aue entstand eine amerikanische Trabantensiedlung mit völlig eigenständiger Infrastruktur. Bis 1963 war das Gebiet exterritorial, das heißt, ein Stück USA auf deutschem Boden. Wir besuchen Klein-Amerika und erläutern, welche Veränderungen dieses Viertel seit dem Abzug der Amerikaner erfahren hat. Samstag, 5. Juli, 15 Uhr Treffpunkt: Vor der Amerikanischen Kirche, Kennedyallee

Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: 12 Euro / 10 Euro
StattReisen Bonn erleben e.V.



Veranstaltungen im bzw. am Trinkpavillon

**5. Juli, 11.30 bis 12 Uhr
Carillon**

Sommermusik am Carillon zur Eröffnung des Bad Godesberger Sommerfestes - es spielen die drei Carillonneure am Stadtpark-Carillon. Veranstaltung im Rahmen des Bad Godesberger Sommerfestes der Vereine im Stadtpark ab 12 Uhr.

**6. Juli, 17 Uhr im Trinkpavillon
„The Beauty of the Earth“ - Musik über die Natur**

In Kooperation mit dem Verein Bürger.Bad.Godesberg e.V. musiziert das große Querflötenensemble der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn „Tutti Flutti“

Wie Antonio Vivaldi in seinem Werk aus den „Vier Jahreszeiten“ den Frühling und die Vögel mit ihrem Gesang willkommen heißt, so schrieb auch John Rutter eine Hymne an die Schönheit der Erde, die Bäume, Blumen und Gestirne des Himmels.

Das Querflötenorchester „Tutti Flutti“ der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule vereint diese Gedanken in ihrem Programm „The Beauty of the Earth“ mit

allem, was das Holzblasinstrument zu bieten hat: Von der Piccolo- bis zur Kontrabassquerflöte sind alle Größen und Klangfarben vertreten, gespielt von Musikerinnen und Musikern verschiedener Generationen.

Das Ensemble Tutti Flutti wurde vor 15 Jahren von Beate Dix und Gabriele Sebald gegründet und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Musiklandschaft in Bonn und dem Umland. Das Ensemble besteht aus bis zu 20 Flötist*innen aus allen Querflötenklassen der Bonner Musikschule und Gastmusiker*innen anderer Musikschulen.

Das Repertoire umfasst Barock bis Pop, Filmmusik bis Klassik und die Moderne. Leitung: Beate Dix und Annette Reichwald

9. Juli, 19 Uhr

Musik im Park

SoulCake - Musik im Park umsonst und draußen

Die 11-köpfige Bonner Band SoulCake schafft mit ihrem authentischen und kraftvollen Sound und viel Leidenschaft für die Musik

eine mitreißende Konzertatmosphäre. Energiegeladene Bläserätze, mehrstimmiger Gesang, funky Keys, feinste Instrumentalsoli und groovige Beats gehen unter die Haut und inspirieren das Publikum zum Tanzen und Feiern. Das breit gefächerte Repertoire wird nicht nur gecovert, sondern mit einer eigenen Handschrift und viel Liebe zum Detail

interpretiert. Es besteht aus Soulklassikern, Funk, Rock und Pop aus über 30 Jahren Musikgeschichte.

SoulCake wurde 2015 gegründet und feiert im nächsten Jahr 10-jähriges Bandjubiläum.

Für den Verein

Bürger.Bad.Godesberg e.V. Helmut Both, Joachim Schäfer, Georg Wagner

Vive la Chanson im Rüngsdorfer Kulturbad, Bonn



Am 5. Juli lädt das Rüngsdorfer Kulturbad Bonn zu einem besonderen Musikabend mit den „The Music Sisters“ ein. Unter dem Motto „Vive la Chanson“ werden die großen Klassiker des französischen Chansons präsentiert. Konzertbeginn ist um 18:30 Uhr. Mit spürbarer Leidenschaft und einem Gefühl für die Tiefe dieser Musik erwecken die Musikerinnen die zeitlosen Werke von dith Piaf, Jacques Brel und Charles Trenet zu neuem Leben. Ihre Interpretationen verbinden Tradition mit Moderne - sie lassen sich von Künstlerinnen wie Patricia Kaas und Barbara Pravi inspirieren und verleihen den Stücken damit eine eigene Note. Dabei geht es nicht

nur um Musik, sondern um echte Emotionen: mal melancholisch, mal voller Kraft, aber immer mit Herz.

Das Ensemble besteht aus den Sängerinnen Katharina Wingen und Ute Otto, der Sängerin und Altsaxophonistin Bärbel Müssig-Klein sowie der Altsaxophonistin Andrea Sonnenschein. Gemeinsam formen sie eine eingespielte Einheit, die die Magie des Chansons auf die Bühne bringt und das Publikum mit ihrer Hingabe berührt.

Der Eintritt ist frei, doch das Konzert ist zugleich eine Benefizveranstaltung. Alle Spenden gehen an das Rüngsdorfer Kulturbad, Bonn.

Wir haben einen neuen HANDWERKSMEISTER



**Am 17. Juni hat
unser Sohn**

Jan Pieper
seinen
METALLBAUMEISTER
vor der
Handwerkskammer
Köln bestanden.

Wir gratulieren dir zur bestandenen Prüfung!

Deine Eltern
Rosemaria und Frank Pieper
sowie die Metallbau Pieper Mitarbeiter

im Juni 2025

**Metallbau
PIEPER** GmbH

Metallbau Pieper GmbH
Max-Reichpietsch-Str. 17 • 51147 Köln
Tel.: 02203 907460

Infoabend: Feste dritte Zähne - an nur einem Tag

Ein neuartiges Konzept (All-on-4®) macht es möglich: Feste dritte Zähne an nur einem Tag! In der dental suite im Rheinauhafen ist dieses Konzept bereits seit Jahren tägliche Routine. Es wurde speziell für Patienten entwickelt, die von vollständigem oder fast vollständigem Zahnverlust betroffen sind.

Das Besondere: Lediglich vier Implantate müssen für einen vollständigen Zahnersatz pro Kiefer (Ober- oder Unterkiefer) eingebracht werden - zwei im vorderen Bereich des Kiefers und zwei weitere im hinteren Bereich. Im Anschluss wird ein Zahnbogen darauf befestigt, durch den der Patient einen festsitzenden und sofort vollständig belastbaren Zahnersatz erhält - in nur einer Behandlungssitzung.

Vorteile gegenüber Prothesen
Herausnehmbarer Zahnersatz stört nicht selten beim Sprechen und auch die Angst vor dem Versagen der Haftcreme bleibt immer im Hinterkopf präsent. All-on-4® Zahnersatz ist hingegen fest im Kiefer ver-

ankert. Dementsprechend ist die Patientenzufriedenheit in Bezug auf die Ästhetik, die Sprechweise und das Selbstbewusstsein in aller Regel besser als mit einer herausnehmbaren Zahnprothese.

Vorteile gegenüber Implantaten
Durch das All-on-4® Behandlungskonzept werden alle Zähne im Ober- oder Unterkiefer während eines einzigen Eingriffs ersetzt. Würde stattdessen für jeden fehlenden Zahn ein eigenes Implantat eingebracht werden, könnte sich der Behandlungsverlauf über Monate hinziehen. Durch All-on-4® erhalten die Patienten hingegen feste, dritte Zähne an einem Tag, die sie zudem sofort voll belasten können.

Kostengünstig und patientenfreundlich
Gerade im Vergleich zu einem vollständigen Zahnersatz mit Implantaten ist das All-on-4® Konzept eine vergleichsweise kostengünstige Behandlungsoption. Darüber hinaus kommt die Methode auch Angstpatienten sehr entgegen, da der gesamte Be-

handlungszeitraum (inklusive Vorbereitung und Nachbehandlung) sehr kurz gehalten werden kann.

Kostenfreier Infoabend für Patienten in Köln
Interessierten Patienten bietet die dental suite die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Infoabends über das All-on-4® Konzept zu informieren - unverbindlich und kostenfrei. Die behandelnden Zahnärzte stehen nach einer kurzen

Präsentation für Fragen bereit.

Die Eckdaten:
Feste dritte Zähne an einem Tag
Mittwoch, 09. Juli 2025 - ab 18 Uhr
dental suite Rheinauhafen MVZ
Zahnärztliche Leitung Dr. med. dent MSc. Andre Schmitz
Agrippinawerft 24
D-50678 Köln
Anmeldung telefonisch unter 0221 / 47 67 29 0 oder formlos per E-Mail an: info@zahnarzt-rheinauhafen.de



Das Team der dental suite im Kölner Rheinauhafen / ©ARDENT-GROUP.DE

KOSTENFREI & UNVERBINDLICH

Infoabend in Köln

Mi., 09. Juli | 18 Uhr

📍 Agrippinawerft 24 | 50678 Köln

FESTE, DRITTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG!

An unserem Infoabend stellen wir Ihnen eine Methode vor, mit der feste, dritte Zähne innerhalb eines Tages möglich sind. Der Gaumen bleibt frei und Sie haben kein Fremdkörpergefühl im Mund.

Anmeldung unter der Telefonnummer 0221 / 47 67 29 0 oder über den QR-Code →

Dr. med. dent. Andre Schmitz

REGIONALE EMPFEHLUNG 2024

Dr. Andre Schmitz

ZAHNARZT

Köln

FOCUS-GESUNDHEIT.DE

Wir Godesberger | 23. Jahrgang | Nr. 13 | Samstag, 05. Juli 2025 | Kw 27 | Rautenberg Media

7

Jahreshauptversammlung KG Fidele Burggrafen

Am 17. Juni traf sich die KG Fidele Burggrafen 1937 e.V. im Zeughaus an der Friesdorfer Straße zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der Präsident der Burggrafen, Volker Michels, begrüßte die anwesenden Mitglieder und führte durch die Tagesordnung und verlas den Geschäftsbericht für das Jahr 2024 und blickte auf die Karnevalssession zurück. Der Kassenbericht wurde vom Vorsitzenden Stefan Kubicki vorgetragen. Auf der Tagesordnung standen auch die Neuwahlen des erweiterten Vorstandes. Alle Mitglieder des erweiterten Vorstandes wurden wiedergewählt, mit einer Ausnahme: Jörg Michels stand nicht zur Wiederwahl als Präsident des Corps à la Suite. Das Corps wird ab sofort von Dirk Merx geführt. Volker Michels dankte Jörg Michels für seine Tätigkeiten als langjähriger Präsident des Corps à la Suite. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gab Kommandant Max Hatwiger einen Ausblick auf die kommenden Termine der Fidenen Burggrafen. Der nächste Termin ist die Teilnahme am Sommerfest im Stadtpark am 5. Juli. ACHTUNG: Neuer Standort an der Stadthallen Bühne. Ab 13 Uhr treten befreundete Vereine der Burggrafen an Bühne 2 auf. Ab 18 Uhr sorgt das Duo M.ellow D. für musikalische Unterhaltung. Danach verabschieden sich die Burggrafen in eine kurze Pause, um die Session vorzubereiten. Weiter geht es am 27. September mit einer neuen Burggrafen Veranstaltung. „Kölsch, Cover un joot“ findet erstmalig im Zeughaus an der Friesdorfer Straße statt. Neben der Coverband „Düx“ können sich die Besucher auf die Band „King Loui“ freuen. Karten gibt es ab sofort unter kkv@fidele-burggrafen.de oder am Sommerfest im Stadtpark.

Programm des Nachbarschaftstreffs Pennenfeld

Specials in diesem Monat:
Freitag, 4. Juli, 14 bis 17 Uhr
Pflege-Tag PikoPark
Unter fachkundiger Anleitung der Dipl.-Biologin Dr. Anke Wallraff-Beck pflegen wir den PikoPark. Treffpunkt ist der PikoPark, hinter der Max-Planck-Straße 17. Informationen bei: Frank Wilbertz 0228-91 58 444
Freitag, 4. Juli, 18 bis 19 Uhr
Oper zum Greifen nah
Stadtteil-Konzert mit dem Opernsänger Martin Tzonev. Das Leben eines Opernsängers ist voller Höhen und Tiefen - wie die Musik. Mal ist man voller Zweifel und fühlt sich verloren, dann schwebt man wieder in Euphorie. Martin Tzonev, Ensemblemitglied des Theaters Bonn, nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise durch diese emotionale Achterbahn - mit seinen liebsten Arien und Liedern für tiefe Stimme. Die Veranstaltung ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Informationen bei Andreea Bretan, Tel: 0228-227 424 41

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Theater Bonn
Wöchentlich stattfindende Angebote:
Montags 15 bis 16 Uhr
Leseabenteuer!
Lese-Unterstützung in Deutsch und Englisch für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Die Auswahl der Bücher kann sowohl auf den Schulunterricht abgestimmt als auch nach den individuellen Wünschen der Kinder getroffen werden. Ziel ist es, den Kindern durch gezielte Förderung und spannende Leseabenteuer Freude am Lesen zu vermitteln und ihre Sprachkompetenzen zu stärken. Kursleiterin: Line Hamdani. Kostenloses Angebot, Anmeldung erforderlich. Anmeldung: hasan.barbar@caritas-bonn.de, 0228-227 424 42
Mittwochs, 9:30 bis 11 Uhr
(Kurs pausiert während der Sommerferien 14. Juli bis 24. August)
Deutsch-Konversationskurs für Frauen
Möchten Sie zusammen mit anderen Frauen Ihre Deutschkenntnisse üben und erweitern? Dann sind Sie hier genau richtig! Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Kursleiterin: Simone Saure. Der Kurs ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Infos bei: andreea.bretan@awo-badgodesberg.de, 0228-227 424 41
Mittwochs, 18 bis 19 Uhr
Qigong für die Gesundheitsförderung
Qigong trägt durch seine Bewegungs-, Atem- und Meditationsübungen zur Wiederherstellung und zum Erhalt von Gesundheit und Wohlbefinden bei. Beim Qigong werden langsame und fließende Bewegungen im Stehen durchgeführt. Es kann in jedem Alter erlernt und angewandt werden! Der Kurs kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Kursleiterin: Maria di Gennaro. Teilnehmerbeitrag: 5 Euro pro Termin. Anmeldung: 0228-227 424 41, andreea.bretan@awo-badgodesberg.de
Donnerstags, jeweils von 10 bis 11 und 11 bis 12 Uhr
Fitness für Körper und Geist
Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren. Gymnastik im Sitzen und Stehen mit Übungen aus dem Ganzheitlichen Gehirntraining (GGT), Wahrnehmungs-, Gleichgewichts-, Konzentrations- und Koordinationsübungen, Training von Alltagskompetenzen; bei gutem Wetter nutzen wir den Outdoor-Fitnesspark. Buchung des gesamten Kurses (acht Termine, 24. April bis 10. Juli) 45 Euro. Infos unter: 0228-227 424 41, andreea.bretan@awo-badgodesberg.de
Regelmäßige Gruppen:
Dienstag, 1. Juli, 15:30 bis 17 Uhr
Strick- und Häkeltreff
Gemeinsames Handarbeiten, Austausch von Anleitungen und Tipps, Hilfestellung für Anfängerinnen sowie Knüpfen neuer Kontakte in lockerer Atmosphäre. Die Treffen finden in Deutsch und Englisch (wenn gewünscht auch in Spanisch und Italienisch) statt. Bitte eigene Handarbeitssachen und Material mitbringen. Kostenloses Angebot; Anmeldung unter 0228-227 424 41, andreea.bretan@awo-badgodesberg.de
Donnerstag, 3. Juli, 15:30 bis 16:30 Uhr
English-Reading-and-Conversation-Club
Wir lesen gemeinsam eine sprachlich einfache, aber thematisch anspruchsvolle Lektüre und besprechen sie. Teilnehmerbeitrag: 3 Euro. Anmeldung: 0228-227 424 41, andreea.bretan@awo-badgodesberg.de
Donnerstag, 10. Juli, 15 bis 17 Uhr
Gesangsnachmittag mit Kaffee und Kuchen
Gemeinsam singen wir Lieder quer durch das deutsche Liederbuch und werden dabei von Akkordeon, Mandoline und Mundharmonika begleitet. Teilnehmerbeitrag: 2,50 Euro; keine Anmeldung erforderlich
Freitag, 11. Juli, 10 bis 11:30 Uhr

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wachtberg
Für eine Fam. suchen wir ein EFH, DHH oder Reihenh., auch mit Renovierungsbedarf, mind. 4-5 Zimmern und fußläufigen Einkaufsmöglichkeiten.
Preis: offen

Beuel
Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine 2-3 Zi.-ETW mit Balkon oder Terrasse, wfl. ca. 90 m², idealerweise mit vorhandenem PKW-Stellplatz.
Rufen Sie uns unverbindlich an!



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

8

Wir Godesberger | 23. Jahrgang | Nr. 13 | Samstag, 05. Juli 2025 | Kw 27 | www.wir-godesberger-online.de/e-paper

Interkulturelles Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zu unserem interkulturellen Frauenfrühstück! Bitte bringen Sie einen kleinen Beitrag zum gemeinsamen bunten Buffet mit.

Anmeldung: 0228-227 424 41, andreea.bretan@awo-badgodesberg.de

Dienstag, 15. Juli, 15 bis 16 Uhr Pennenfeld Clean Up!

Gemeinsam sammeln wir Müll auf und belohnen uns anschließend dafür mit Kaffee und Kuchen. Greifzangen, Handschuhe und Müllsäcke sind vorhanden und warten auf ihren Einsatz.

Treffen vor dem Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Maidenheadstr. 20
Infos unter: 0228-9158 444 oder petra.martischewski@t-online.de
In Kooperation mit dem Bürgerverein Buntess Pennenfeld e.V.

Dienstag, 15. Juli, 17 bis 20 Uhr

Kochen im Nachbarschaftstreff

Die beliebte Veranstaltung startet wieder durch!

Lernen Sie nette Menschen kennen und haben Sie Spaß beim gemeinsamen Kochen! Wir kochen regionale Gerichte aus regionalen Zutaten und probieren auch die internationale Küche mit exotischen Zutaten.

Teilnehmerbeitrag: 1,50 Euro
Anmeldung erforderlich bei Herrn Lee: 0151-121 84 230 oder bei Frank Wilbertz: 0228-9158-444, info@wohnen-im-pennenfeld.de

In Kooperation mit der Gemein-

depsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg

Donnerstag, 17. Juli, 15:30 bis 16:30 Uhr

English-Reading-and-Conversation-Club

Wir lesen gemeinsam eine sprachlich einfache, aber thematisch anspruchsvolle Lektüre und besprechen sie.

Teilnehmerbeitrag: 3 Euro

Anmeldung: 0228-227 424 41, andreea.bretan@awo-badgodesberg.de

Freitag, 18. Juli, 15 bis 17 Uhr Repair Café - Reparieren statt wegwerfen!

In gemütlicher Atmosphäre unter fachkundiger Anleitung Elektrogeräte, Möbelstücke etc. reparieren. Kostenloses Angebot, Spenden willkommen.

Anmeldung/Terminvergabe: Frank Wilbertz 0228-9158 444 oder info@wohnen-im-pennenfeld.de

Mittwoch, 23. Juli, 12 bis 13 Uhr Mittagstisch

Kostenbeitrag inkl. Nachtisch und Kaffee: 4 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 17. Juli verbindlich an:

0228-227 424 41 oder andreea.bretan@awo-badgodesberg.de

Donnerstag, 24. Juli, 15 bis 17 Uhr

Spieelnachmittag für Erwachsene

Doppelkopf und Rummy-Cup
Kostenloses Angebot, Spenden willkommen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 29. Juli, 17 bis 20 Uhr

Kochen im Nachbarschaftstreff

Die beliebte Veranstaltung startet wieder durch!

Lernen Sie nette Menschen kennen und haben Sie Spaß beim gemeinsamen Kochen! Wir kochen regionale Gerichte aus regionalen Zutaten und probieren auch die internationale Küche mit exotischen Zutaten.

Teilnehmerbeitrag: 1,50 Euro

Anmeldung erforderlich bei Herrn Lee: 0151-121 84 230 oder bei Frank Wilbertz: 0228-9158-444, info@wohnen-im-pennenfeld.de

In Kooperation mit der Gemein-

Ständige Angebote:

Nach Vereinbarung

SPOTS- kostenlose qualifizierte Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren

Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und deren Angehörige, z.B. zu Leistungen der Pflegeversicherung, Wohnen im Alter, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Hilfestellung bei Anträgen (Leistungen nach SGB XI oder SGB XII, Wohngeld, Bonn-Ausweis, GEZ-Befreiung u.a.). Darüber hinaus können weitere Stellen und Dienste zu ambulanten Hilfe- und Un-

terstützungsmöglichkeiten vermittelt werden.

Hausbesuche bei Bedarf möglich.

Terminvergabe unter:

marina.takopoulos@awo-badgodesberg.de oder 0228-227 424 41

Nach Vereinbarung

Verbraucherzentrale: Kostenlose Beratung zu Verbraucher- und Umweltthemen

Wurde Ihnen ein Vertrag untergeschoben? Haben Sie Probleme mit der Telefonrechnung? Wurden Sie von einem Inkassounternehmen angeschrieben? Was gehört zum Elektroschrott? Schimmel in der Wohnung - was ist zu tun?

Wir beraten Sie gerne und schreiben, wenn nötig, auch einen Brief an die jeweiligen Unternehmen.

Unser kostenloses Angebot richtet sich an Menschen, die Transferleistungen wie Wohngeld, Sozialhilfe oder Bürgergeld beziehen oder einen Bonn-Ausweis haben. Gerne kommen wir bei Bedarf auch in feste Gruppen wie Seniorentreffs, Eltern-Kind-Gruppen, Integrationskurse etc.

Terminvereinbarung unter

bonn.quartier@verbraucherzentrale.nrw oder 0163-1914272 bzw.

0160-98173430



Altstadt, Muffendorf, Nordstadt, Pflittersdorf, Ringsdorf, Schweinheim, Villenviertel, Friesdorf, Hochkreuz, Heiderhof, Lannesdorf, Pennenfeld, Mehlem

www.wir-godesberger-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren



- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de



Sommerbetrieb für die Heizung

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, ab wann die Heizungsanlage in die Sommerpause gehen kann

Mit dem milderen Wetter stellen sich viele Verbraucher:innen die Frage, ob und wann sie die Heizung in den Sommermodus schicken sollten. „In der warmen Jahreszeit muss die Heizungsanlage nicht mehr unter Volllast laufen“, sagt Thomas Zwingmann, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW. „Wie der Wechsel auf den Sommerbetrieb funktioniert, hängt vom eigenen Heizungssystem ab. Richtig eingestellt lässt sich so während der Sommermonate Energie sparen.“ Worauf dabei zu achten ist, hat die Verbraucherzentrale NRW in drei Tipps zusammengestellt.

Was bedeutet Sommer- und Winterbetrieb?

Im Sommer muss die Heizungsanlage lediglich das Warmwasser aufbereiten. Moderne Systeme nutzen zwar Temperatursensoren, welche die Heizkörper abhängig von der Außentemperatur auf die erwünschte Raumtemperatur erhitzen. Sinkt die Außentemperatur aber im



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpic

Sommer zwischenzeitlich nachts auf unter zwölf Grad Celsius, kann die Heizung dennoch anspringen. Ist die Heizungsanlage im Sommerbetrieb, bleiben

die Heizkörper kalt und man spart Energie. Die Heizung komplett abschalten kann man im Sommer nur, wenn ein Durchlauferhitzer oder eine Warmwasser-Wärmepumpe für die Warmwasserbereitung zuständig ist. Dies gilt ebenso beim Betrieb einer Solarthermieanlage. Läuft die eigene Warmwassererzeugung

darüber, kann der Heizkessel ebenfalls im Sommer ausbleiben.

Ab welcher Außentemperatur ist die Umstellung sinnvoll?

Die Außentemperatur, bei der die Heizung hochfährt, wird als Heizgrenztemperatur bezeichnet. Sie ist abhängig von der Gebäude-

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 • service@koll-steine.de
KOLL Steine • Maarstr. 85-87 • 53227 Bonn

koll
STEINE



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



RUND UM MEIN ZUHAUSE

dämmung und nicht bei jeder Wohnung und jedem Haus gleich. Bei einem unsanierten Altbau kann es sein, dass man erst bei einer dauerhaften Außentemperatur von über 17 Grad Celsius die Heizung in den Sommertrieb schicken kann. Dies kann mitunter erst ab Mitte Mai der Fall sein. Wohnt man jedoch beispielsweise in einem Niedrigenergiehaus, ist es oft schon bei Temperaturen über zwölf Grad möglich, die Heizungsanlage in die Sommerpause zu schicken. Läuft die Heizung im Sommerbetrieb, ist es empfehlenswert, die Thermostatventile an den Heizkörpern hin und wieder zu verstellen. So verringert sich das Risiko, dass die Ventile während der warmen Jahreszeit verklemmen und zu Beginn der Heizsaison ausgetauscht werden müssen.

Wie funktioniert der Wechsel in den Sommerbetrieb?

Ältere Heizungsanlagen haben einen Hebel oder einen Drehschalter an der Steuerung des Heizkessels, mit dem sich von Winter- auf Sommerbetrieb umstellen lässt. Als Symbol für den Sommerbetrieb findet man dort oft einen Wasserhahn nur für Warmwasser. Ein Symbol mit einem Heizkörper steht meist für den Winterbetrieb. Allerdings können die Symbole je nach Heizungsfabrikat abweichen. Ein Blick in die Bedienungsanleitung gibt darüber Auskunft. Bei modernen Heizsystemen lässt sich der Sommerbetrieb digital über einen Touchscreen, eine Fernbedienung oder eine App am Smartphone einstellen. Manche neuen Heizungen benötigen gar keine Umstellung in den Sommerbetrieb. Entweder nutzen diese eine raumtemperaturgeführte Regelung. Das heißt, die Heizung läuft nur, wenn die Raumtemperatur beispielsweise unter 16 Grad fällt. Oder der

Heizkessel wird über eine Außentemperaturgeführte Regelung gesteuert. Dann schaltet der Kessel automatisch in den Sommerbetrieb um, wenn die Außentemperatur mehrere Tage lang einen bestimmten Wert übersteigt. Weitere Informationen und

Links:
Tipps zur Heizungsoptimierung unter:
www.verbraucherzentrale.nrw/node/30096
Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie:
www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen



TREPPENBAU & INNENAUSBAU
www.treppenbau-klaeser.de

53343 Wachtberg
Fritzdorfer Str. 15
Tel.: 02225 - 5965



**Isolierung - VELUX - Verkleidung
Schränke - Türen- Trennwände**



**Treppen auf
kleinstem Raum**

Outdoor Living

- + Ausgereifte Produkte vom etablierten Markenhersteller
- + Steuerungselemente von marktführenden Unternehmen
- + Diese Produkte verändern Ihren Lebensraum

SPECHT

Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Digitalisierungsoffensive für Bonn

Für Bürokratieabbau, mehr Verwaltungseffizienz und Bürgerservice

„Es ist höchste Zeit für eine digitalisierte, verschlankte und effizientere Stadtverwaltung mit mehr Bürgernähe, schnelleren Bearbeitungszeiten und weniger Bürokratie“, fordert CDU-Fraktionschef Guido Déus MdL. Er kritisiert lange Wartezeiten, schleppende Verfahren und eine Überlastung zentraler Verwaltungsbereiche. „Die Bürgerinnen und Bürger ste-

hen beim Ausländeramt auf der Straße, Termine im Dienstleistungszentrum sind schwer zu bekommen und bei der Bearbeitung von Schwerbehindertenanträgen gibt es große Rückstände“, so Déus. Auch die Wirtschaft werde durch überzogene Auflagen, hohe Steuern und verzögerte Erschließung von Gewerbeflächen ausgebremst.

Trotz des Stellenzuwachses von über 700 Mitarbeitenden unter der amtierenden Oberbürgermeisterin sei der Bürgerservice nicht spürbar besser geworden. Die CDU fordert daher eine nachhaltige Digitalisierung, um Prozesse zu beschleunigen, Personal effizienter einzusetzen und Verwaltungsstrukturen zu modernisieren. „Zudem sollten freiwillige Leis-

tungen und Pflichtaufgaben auf den Prüfstand, Satzungen und Dienstanweisungen auf Einsparpotenziale hin untersucht werden“, betont Déus. Digitalisierung und Bürokratieabbau entlasteten nicht nur das Personal, sondern böten auch neue Entwicklungschancen und verbesserten den Service für Bürger und Wirtschaft.

Christian Gold

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

7,9 Mio. € für Bad Godesberger Innenstadt

CDU riskiert Verlust von Fördermitteln

Am 25.6. stimmte die Bezirksvertretung der Neugestaltung der Bad Godesberger Innenstadt zu - trotz eines riskanten CDU-Manövers. Wir alle merken: im Sommer ist es im Godesberger Zentrum unerträglich heiß. Es braucht eine Verjüngungskur, um auf Herausforderungen wie Klimawandel und Online-Handel zu reagieren. 7,9 Mio. € (u. a. aus einem Förderprogramm für Klimaanpassung) hat-

te die Stadt Bonn hierfür angemeldet - auf Basis eines breit abgestimmten Entwurfs mit Bäumen, Wasser und Spielgeräten. Doch die CDU zog mit Falschbehauptungen über verschattete Schaufenster und „nie wieder Feste“ gegen das Projekt zu Felde. Ihr Änderungsantrag forderte nur 2 (!) neue Bäume auf dem Theaterplatz und eine neue Tiefgarage - obwohl die bestehenden nicht

ausgelastet sind. Zudem enthielt er Vorschläge außerhalb des Fördergebiets. Städtische Fachleute warnten nach Rücksprache mit der Bezirksregierung eindringlich: diese Änderungen gefährden die Förderung! Besonders pikant: die Planung beruht auf einem Entwurf, der einstimmig einen städtebaulichen Wettbewerb gewonnen hat. Die CDU fehlte in der Jury-Sitzung,

weil ihr der Bundestagswahlkampf wichtiger war, und übertrug ihr Stimmrecht den GRÜNEN. Nun versucht sie durch die Hintertür, die Planung bis zur Unkenntlichkeit zu verstümmeln. Der CDU-Antrag wurde knapp abgelehnt. Die GRÜNEN fordern die CDU auf, das Wohl Bad Godesberg voranzustellen und zur Vernunft zurückzukehren.

Marc Daniel Heintz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Partei Bürger Bund Bonn e.V.

Bonn auf hinteren Plätzen bei Klima-Studie

BBB fordert Erhalt von Grünflächen und bessere Berücksichtigung des Hitzeschutzes

Bei der von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) im Juni vorgestellten Untersuchung zur Frage, welche Städte am stärksten durch hohe Temperaturen, enorme Versiegelung und zu wenig kühlendes Grün von Hitze betroffen sind, landet Bonn auf den hinteren Plätzen. Von 76 NRW-weit untersuchten Städten, schnitten 56 besser beim Hitzeschutz ab als Bonn. Für den

BBB kommt das Ergebnis angesichts der Baudichte in Bonn und der Lage der Stadt im Rheinischen Talkessel nicht überraschend. Die Forderung der DUH nach einem verbindlichen Mindestgrünanteil auf jedem Grundstück entspricht der langjährigen Position des BBB. Hierzu und dem Plan von OB Katja Dörner und der grün-roten Ratsmehrheit, künftig auch die Gärten

in Wohnquartieren in zweiter Reihe bebauen zu lassen sagt BBB-Fraktionsvorsitzender Marcel Schmitt: „Die Sicherung von Frei- und Grünflächen ist für Bonn zur Anpassung an den Klimawandel ebenso unverzichtbar wie eine umsichtige Stadtplanung. Dem wird die Politik der Oberbürgermeisterin und der grün-roten Koalition zur Ausweisung neuen Baulandes

auf Grün- und Ackerland sowie der Nachverdichtung bestehender Wohnviertel nicht gerecht. Statt durch Bauversiegelung zusätzlichen Wohnraum für Zuzugswillige von außerhalb zu schaffen, wollen wir, dass die bereits in Bonn lebenden Einwohner in ihrem direkten Wohnumfeld im Sommer vor extremer Hitze geschützt werden.“

Marcel Schmitt

Ende: Aus der Arbeit der Partei Bürger Bund Bonn e.V.

Spende für Schulklassen: Dr. Reinold Hagen Stiftung unterstützt Workshop-Besuche im Deutschen Museum Bonn mit 30.000 Euro

Technik und Wissenschaft gemeinsam erleben, verstehen, mitgestalten: Die innovativen Bildungsangebote des Deutschen Museums Bonn, mit denen Kinder und Jugendliche die Welt der Künstlichen Intelligenz, Digitalisierung und der Naturwissenschaften zum Anfassen erleben können, sind bei Schulen aus der ganzen Region beliebt. Die Lehrkräfte stehen jedoch häufig vor der Herausforderung, die nötigen Mittel für den Besuch dieses außerschulischen Lernorts aufzubringen.

Die oft teure und komplizierte Anfahrt aus dem ländlichen Raum nach Bonn erleichtert der Förderverein WISSENSchaft(f)t SPASS seit mehreren Jahren durch die Übernahme der Kosten für den Bustransfer. Die Weiterführung dieses Projekts sichert nun eine Spende der Dr. Reinold Hagen Stiftung: Die Finanzspritze in Höhe von 30.000 Euro hilft dem Förderverein, das Angebot auszubauen und noch mehr Schulklassen aus den Landkreisen, die das Deutsche Museum Bonn unterstützen, den Workshop-Besuch ermöglichen.

Eine der Schulen, die das Bustransfer-Angebot bereits dankbar nutzt, ist die Stenzelbergschule Königswinter-Heisterbacherrott. Bevor es am 26. Juni für die Grundschülerinnen und -schüler im Deutschen Museum Bonn „Die Roboter sind los!“ hieß, erwartete sie bei ihrer Ankunft eine Überraschung: Der Bus der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG), der die Klasse von ihrer Schule bis zum Museum brachte, wurde dort von einem Empfangskomitee mit einem großen Scheck begrüßt.

Diesen übergab Stefan Hagen, Vorstand der Dr. Reinold Hagen Stiftung bei diesem Anlass an Toni Casellas, Vorstandsvorsitzender von WISSENSchaft(f)t SPASS als Symbol für seine Spende in Höhe von 30.000 Euro, die Schulen wie der Grundschule aus dem Siebengebirge auch in Zukunft noch viele weitere erlebnisreiche Ausflüge in die Welt der Künstlichen Intelligenz und weiterer technischer und naturwissenschaftlicher Themen



zum Anfassen ermöglichen wird. „Wir können nicht immer über Fachkräftemangel, mangelnde MINT-Qualifizierung und Problemen bei der Berufsorientierung klagen und tatenlos zusehen. Je früher und je aktiver wir die Kinder an diese Themen heranführen, desto besser“, so Stefan Hagen. „Außerschulische Lernorte erweitern ebenfalls den Horizont und das Erlebnis entscheidend. Deshalb unterstützt die Dr. Reinold Hagen Stiftung solche Projekte sehr gerne. Gleichzeitig möchte ich aber auch an die Unternehmen appellieren in solchen Projekten auch einen Beitrag zu leisten.“

Toni Casellas bedankte sich im Namen von WISSENSchaft(f)t SPASS herzlich für die großzügige Unterstützung des Projekts, das dem Verein ganz besonders am Herzen liegt: „Viele Kinder und Jugendliche können aus finanziellen Gründen nicht an Klassenausflügen zu außerschulischen Bildungsorten teilnehmen. Das Angebot eines kostenlosen Bustransfers wird daher von zahlreichen Schulen aus der Region sehr dankbar angenommen - und stellt eine wichtige Maßnahme dar, um Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe an Zukunftsthemen zu fördern“, erläutert er. „Da der Förderverein auf Spenden angewiesen ist und nur über begrenzte Mittel verfügt, sind Spenden wie diese von besonderer Bedeutung, um ein kostenintensives Angebot wie den Bustransfer dauerhaft aufrechterhal-

ten zu können. Die Dr. Reinold Hagen Stiftung sichert mit ihrer Spende die Anfahrt zur ‚KI-Wissens-Werkstatt‘ Deutsches Museum Bonn und ermöglicht zahlreichen Schulklassen damit überhaupt erst die Teilnahme an den spannenden Workshops.“

Über die Dr. Reinold Hagen Stiftung

Die 1988 gegründete Dr. Reinold Hagen Stiftung verfolgt einen klaren gesellschaftlichen Auftrag: die Förderung von Wissenschaft, Technikverständnis und Bildung entlang der gesamten Bildungskette - von der Grundschule bis zur Hochschule. Seit ihrer Neuausrichtung im Jahr 2025 agiert die Stiftung als reine Förderstiftung. Schwerpunkte liegen in der Stipendienvergabe, der Unterstützung technischer Studiengänge und Forschungsprojekte sowie der MINT-Frühförderung. Die Stiftung ist regional in Bonn/Rhein-Sieg verwurzelt - und gesellschaftlich auf Zukunft ausgerichtet.

hagen-stiftung.de

Über WISSENSchaft(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.

Der Förderverein WISSENSchaft(f)t SPASS wurde im August 2015 von namhaften Unternehmern und Wissenschaftlern aus der Region gegründet, um sich für MINT-Bildung und Innovation im Rheinland einzusetzen. Seit Anfang September 2017 ermöglicht der Verein Schulklassen aus dem Rhein-Sieg-Kreis und aus den Kreisen Euskir-

chen und Ahrweiler gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern einen vergünstigten oder sogar kostenlosen Bustransfer ins Deutsche Museum Bonn. Für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis steht der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) als Partner zur Verfügung, für den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis ist es die RSVG Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH.

Das Angebot gilt in Zusammenhang mit der Buchung eines kostenpflichtigen Bildungsangebotes oder in Kombination mit den kostenfreien zdi-Angeboten für Schulklassen des Rhein-Sieg-Kreises und erstreckt sich auf Landkreise außerhalb der Stadt Bonn, die sich an der Finanzierung des Deutschen Museums Bonn beteiligen. Aktuell können Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Landkreis Ahrweiler und dem Landkreis Euskirchen die MINT-Beförderung nutzen. Gespräche mit weiteren Kreisen und Kooperationspartnern, um das Angebot auszuweiten, laufen.

www.wissenschaft-spass.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 19. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
14.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR GODESBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Christian Gold
SPD Benedikt Pocha
Bürger Bund Bonn e.V. Marcel Schmitt
Bündnis 90/Die Grünen Marc Daniel Heintz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Bad Godesberg.
Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergbergmedia
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-godesberger-online.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Kaufe:

Massivholzmöbel, Wand- und Standuhren, Gemälde, Truhen, Porzellan, Bleikristall, Schreib- und Nähmaschinen, Jagdgeweihe, Pelze, Smoking, Zylinder und Handtaschen, Militaria, Musikinstrumente. Tel. 0178-4046886

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>>SOMMER-ANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,

Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Vermietungen

Haus/Häuser

EFH, ruhig, zu vermieten

Bj. 1967, Sanierg. 2025, 4ZKBWC, Wohnfl. 120 qm, nahe Hardthöhe, Südgarten, Telf. 0157353 48133

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

• pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/ Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Aufgaben:

als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):

- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter Vmware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung plus Benefits

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenbergberg.media
Stichwort: TEAM IT



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

 **HeimWert**

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,-**



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 5. Juli

Hausdorff Apotheke

Hausdorffstraße 187, 53129 Bonn, 0228/9239595

Sonntag, 6. Juli

Alte Apotheke in Mehlem

Mainzer Straße 155, 53179 Bonn, 0228/9212260

Montag, 7. Juli

Kurpark-Apotheke

Theaterplatz 13, 53177 Bonn, 0228/353335

Dienstag, 8. Juli

Damian-Apotheke

Annaberger Straße 102, 53175 Bonn, 0228/315652

Mittwoch, 9. Juli

Barbara-Apotheke

Röttgener Straße 128, 53127 Bonn, 0228/281882

Donnerstag, 10. Juli

Robert-Koch-Apotheke

Beethovenallee 19, 53173 Bonn, 0228/353669

Freitag, 11. Juli

Stern Apotheke

Annaberger Straße 30, 53175 Bonn, 0228/374618

Samstag, 12. Juli

Kloster-Apotheke

Dollendorfer Straße 400, 53639 Königswinter, 02244/870620

Sonntag, 13. Juli

Margareten-Apotheke

Deutschherrenstraße 189, 53179 Bonn, 0228/344004

Montag, 14. Juli

Königs-Apotheke

Prinz-Albert-Straße 34, 53113 Bonn, 0228/210755

Dienstag, 15. Juli

St. Anna-Apotheke

Kirchberg 2-4, 53179 Bonn, 0228/341616

Mittwoch, 16. Juli

Donatus Apotheke

Mittelstraße 2, 53175 Bonn, 0228 357777

Donnerstag, 17. Juli

Phönix-Apotheke OHG

Quirinusplatz 5, 53129 Bonn, 0228/231761

Freitag, 18. Juli

Venus Apotheke

Baumschulallee 1, 53115 Bonn, 0228/37736720

Samstag, 19. Juli

Deutschherren-Apotheke

Max-Planck-Straße 3, 53177 Bonn, 0228/9527826

Sonntag, 20. Juli

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Giftnotruf-Zentrale Bonn (Uni-Klinik)

Telefon: 0228/28733211 oder

Telefon: 0228/19240

Notfallpraxis

Bad Godesberg & Wachtberg

0228 / 38 33 88 oder

0180 50 44 100

Im Evangelischen Waldkran-

kenhaus

Waldstraße 73, 53177 Bonn-

Bad Godesberg

www.notfallpraxis-

badgodesberg.de

Kinderärztlicher Bereitschafts-

dienst

In den sprechstundenfreien

Zeiten in der Woche, am Wo-

chenende und an Feiertagen

ist der kinderärztliche Bereit-

schaftsdienst für den Bonner

Raum unter der Rufnummer:

0228/2425444 zu erreichen.

Anschrift der Notfallpraxis:

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn (am St.-

Marien-Hospital), Robert-

Koch-Straße 1, 53115 Bonn

Hilfetelefon für „Schwangere in

Not“

Die vertrauliche Geburt als

Alternative zur anonymen

Form der Kindsabgabe. Das

bereits im 1. Mai 2014 in Kraft

getretene Gesetz gilt zum

Schutz von Neugeborenen und

zur Hilfe für Frauen in unge-

planten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere

in Not“ ist rund um die Uhr,

kostenfrei, vertraulich, sicher,

in 18 Sprachen [Bundesamt für

Familie und zivilgesellschaftli-

che Aufgaben (BAFzA)] erreich-

bar: „Schwangere in Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.

Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterben-

den die Krankensalbung und

die Sterbesakramente wün-

schen und nicht Ihren Orts-

pfarrer (für Alfter, Telefon:

2585) erreichen, steht Ihnen

ein Priester aus dem Seelsor-

gebereich (Oedekoven, Wit-

terschlick) zur Verfügung.

Er ist über die Handynummer

0171 4167278 erreichbar.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)



HNO Praxis Dr. med. Simone Pavlidis

Wir suchen Verstärkung für unser tolles Praxisteam!

Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Sie suchen eine neue Herausforderung in einem dynamischen und herzlichen Umfeld? Wir bieten Ihnen eine Position in unserer Praxis zu besonders attraktiven Bedingungen.

Egal, ob Sie eine erfahrene Medizinische Fachangestellte (MFA) sind oder als Quereinsteiger eine neue berufliche Perspektive suchen – bei uns sind Sie herzlich willkommen! Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander und freuen uns auf Ihre Persönlichkeit, die unser Team bereichert.

Was wir Ihnen bieten:

- Ein motiviertes und eingespieltes Team
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Attraktive Vergütung und Konditionen
- Flexible Arbeitszeitmodelle (Voll- oder Teilzeit)
- Umfassende Einarbeitung und Unterstützung

Ihre Aufgaben (Beispiele):

- Patientenempfang und Terminmanagement
- Assistenz bei Behandlungen
- Verwaltungstätigkeiten
- Sicherstellung eines reibungslosen Praxisablaufs

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Für MFA: Abgeschlossene Ausbildung als Medizinische Fachangestellte
- Für Quereinsteiger: Lernbereitschaft, Engagement und Organisationstalent
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Freundliches und patientenorientiertes Auftreten

Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

HNO Praxis Dr. med. Simone Pavlidis
Jesuitenhof 1 / 53343 Wachtberg
simonepavlidis@gmail.com
022818458025

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

**JETZT IST
GRILLZEIT!**

**Fisch
Meyer**

**Unsere
Angebote**
gültig von 07.07.
bis 12.07.2025

- Frisches Schollenfilet, 100g: 2,99 €
- Flusskrebsscocktail Bretagne: 2,69 €
- Frische Lachssteaks aus ganzen Norwegischen Lachsen, geschnitten, 100g: 1,99 €
- Wakame Salat, ohne künstliche Farbstoffe, 100g: 1,99 €

**AUF DIE KOHLEN,
FERTIG, LOS!**

Alle Standorte und
Öffnungszeiten finden Sie unter
WWW.FISCHMEYER.DE

